



Tel. +39 0471 552111
Telefax +39 0471 552122
E-mail: lfv@lfv.bz.it
Internet: <http://www.lfvbz.it/>

Raiffeisenkasse Etschtal Fil. Vilpian
Cassa Raiffeisen Etschtal Fil. Vilpiano
Swift-BIC: RZSBIT21042
IBAN: IT81N0826958961000301000055
Steuernummer / Codice Fiscale: 80009700214

An alle
Freiwilligen Feuerwehren Südtirols

An alle
Bezirksfeuerwehrverbände

An alle
Bezirksfunktionäre

An die Mitarbeiter des
Landesfeuerwehrverbandes

u.z.K.

An Herrn Landesrat
Arnold Schuler

An den
Südtiroler Gemeindenverband
Herrn Präsident Andreas Schatzer

An Herrn Ressortdirektor
Dr. Klaus Unterweger

An die
Agentur für Bevölkerungsschutz

Vilpian, den 04.05.2020
Prot. Nr. 150 /20.

**Betrifft: Ausstehende Hauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren,
Bezirksfeuerwehrtage und Landesfeuerwehrtag 2020**

Rundschreiben Nr. 1/2020

Sehr geehrte Kommandanten und Funktionäre,

aufgrund der Coronakrise konnten 33 Hauptversammlungen von Freiwilligen Feuerwehren sowie die neun Bezirksfeuerwehrtage und der Landesfeuerwehrtag nicht innerhalb der in den Statuten vorgesehenen Termine abgehalten werden.

Da es auch in nächster Zeit leider nicht möglich sein wird diese in der gewohnten Form abzuhalten und 2020 ein Wahljahr ist, hat der Landesfeuerwehrausschuss nach Rücksprache mit unserem Landesrat Arnold Schuler in der Sitzung vom 24.04.2020 einstimmig beschlossen, dass angesichts der notwendigen Wahlen die ausstehenden Hauptversammlungen, die Bezirksfeuerwehrtage und der Landesfeuerwehrtag in der nachstehend beschriebenen Art und Weise durchgeführt werden sollen. Damit werden im Sinne der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus Menschenansammlungen vermieden und es können die vorgeschriebenen hygienischen und sanitären Maßnahmen eingehalten werden. Die Tagesordnung wird auf die gesetzlich vorgeschriebenen Punkte



begrenzt und die Ehrungen, Angelobung und Verabschiedung von aktiven Mitgliedern usw. werden auf einen späteren Zeitpunkt bzw. auf das nächste Jahr verschoben, damit sie in würdiger Form erfolgen können. In der Folge wird der vorgesehene Ablauf beschrieben. Die Umsetzung setzt voraus, dass alle Beteiligten konstruktiv mitarbeiten und diese Vorgehensweise angesichts der derzeitigen Lage akzeptieren.

1. Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

1.1 Informationsschreiben mit Einladung, Unterlagen und Terminfestlegungen

An alle aktiven Mitglieder der Feuerwehr, den/die Bürgermeister/in und den Bezirksfeuerwehrpräsidenten sind mit Mail oder Posteinwurf mindestens 14 Tage vor dem festgelegten Termin für die Abgabe der Stimmzettel folgende Unterlagen zu übermitteln:

- Informationsschreiben
- Tagesordnungspunkte
- Jahresbericht
- Jahresabschlussrechnung
- Vorschläge für den Schriftführer und für die 2 Protokollmitfertiger
- bereits bekannte Kandidatenvorschläge für Kommandant, Kommandant-Stellvertreter, 3 Ausschussmitglieder, 2 Rechnungsprüfer (für ein oder fünf Jahre) und den/die Delegierte/n zum Bezirksfeuerwehrtag
- Stimmzettel

Im Informationsschreiben sind Ort, Datum und Uhrzeiten für die Stimmabgabe festgelegt. Außerdem wird den Stimmberechtigten mitgeteilt, dass zusätzliche Kandidatenvorschläge und etwaige zu behandelnde Anträge innerhalb von 7 Tagen bei der Feuerwehr mit Mail oder Posteinwurf beim Gerätehaus oder Kommandant abzugeben sind.

Wenn zusätzlich vorgeschlagene Kandidaten für die Wahl zur Verfügung stehen, werden sie in die Kandidatenliste aufgenommen und die ergänzte Liste muss wiederum allen Stimmberechtigten mindestens 3 Tage vor der Stimmabgabe übermittelt werden. Außerdem sind alle Stimmberechtigten über etwaige zu behandelnde Anträge zu informieren.

Hinweis: Wenn für den Schriftführer und die zwei Protokollmitfertiger keine zusätzlichen Kandidaten vorgeschlagen werden, gelten diese als ernannt und eine Abstimmung darüber kann entfallen.

1.2 Stimmabgabe

Die Stimmabgabe erfolgt am besten im Gerätehaus, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen (Mindestabstand bzw. Bedeckung von Mund und Nase und Vermeidung von Menschenansammlungen; z. B. kann man für jede Gruppe einen eigenen Zeitraum vorsehen). Hierzu sind entsprechende getrennte Behälter für die einzelnen Wahlgänge vorzubereiten. Bei der Stimmabgabe müssen der Kommandant, der vorgeschlagene Schriftführer und die zwei vorgeschlagenen Protokollmitfertiger (die gleichzeitig auch Stimmzähler sind) anwesend sein.

In folgender Reihenfolge muss dann ausgewertet werden, wobei folgender Grundsatz zu beachten ist: Wenn bei einem Wahlgang keine absolute Mehrheit erzielt wird, muss diese an einem neuen festzulegenden Termin (innerhalb von zwei Wochen) wiederholt werden und alle nachfolgenden Wahlgänge sind nichtig und auch nicht auszuwerten.



Reihenfolge der Stimmabgabe bzw. Auswertung:

- Schriftführer und 2 Protokollmitfertiger
- Jahresbericht
- Jahresabschlussrechnung
- Kommandant/in
- Kommandant-Stellvertreter
- 3 Ausschussmitglieder
- 2 Rechnungsprüfer
- Delegierte/r für den Bezirksfeuerwehrtag
- Abstimmung über etwaige Anträge

Beispiel:

Schriftführer und Protokollmitfertiger sowie ein vorgeschlagener Kandidat für die Funktion des Kommandanten erreichen jeweils die absolute Mehrheit, bei der Wahl des Kommandant-Stellvertreters erhält kein Kandidat die erforderliche Stimmenanzahl. In diesem Fall muss ein weiterer Termin für die Abgabe der Stimmzettel für die Wahl des Kommandant-Stellvertreters und aller weiteren Funktionen festgelegt werden. Abgegebene Stimmen für alle Funktionen nach Kommandant-Stellvertreter dürfen nicht ausgewertet werden und sind zu vernichten.

1.3 Protokoll und Meldungen

Über die Wahlergebnisse ist ein Protokoll anzufertigen, welches allen Stimmberechtigten mit Mail oder Posteinwurf zu übermitteln ist. Das weitere Vorgehen unterscheidet sich nicht von der üblichen Vorgangsweise (Mitteilung des Wahlergebnisses für Kommandant und Stellvertreter zwecks Ernennung an die Gemeinde, Vervollständigung des Ausschusses und Ernennung der Dienstgrade sowie der Sachbearbeiter im Rahmen der ersten Ausschusssitzung, Mitteilung der entsprechenden Daten an den Bezirks- und Landesfeuerwehrverband sowie an das Amt für Außenbeziehungen und Ehrenamt (ex Amt für Kabinettsangelegenheiten).

1.4 Zeitplan

Damit die Bezirksfeuerwehrtage innerhalb Juni durchgeführt werden können, sind die betroffenen Feuerwehren gebeten, die **Hauptversammlung möglichst bald, in jedem Fall aber innerhalb 31. Mai 2020** abzuhalten.

1.5 Vorlagen

Auf unserer Internetseite werden als Hilfsmittel morgen mehrere Vorlagen und Muster veröffentlicht (www.lfvbz.it | VERWALTUNG | MITGLIEDSMELDUNGEN, DATENSCHUTZ, WAHLEN | WAHLEN 2020).

2. Bezirksfeuerwehrtag

2.1 Informationsschreiben mit Unterlagen und Terminfestlegungen

An die Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes (zur Weiterleitung an die Kommandanten und Delegierten), die Mitglieder des Bezirksfeuerwehrausschusses, den zuständigen Landesrat und den Landesfeuerwehrpräsidenten sind mit Mail mindestens 14 Tage vor dem festgelegten Termin für die Abgabe der Stimmzettel folgende Unterlagen zu übermitteln:

- Informationsschreiben



- Tagesordnungspunkte
- Jahresbericht
- Vorschläge für den Schriftführer und für die 2 Protokollmitfertiger
- bereits bekannte Kandidatenvorschläge für Bezirksfeuerwehrpräsident, Bezirksfeuerwehrpräsident-Stellvertreter, Bezirksfeuerwehrinspektor, Abschnittsinspektoren, 2 Rechnungsprüfer (für ein oder fünf Jahre) und Delegierten zum Landesfeuerwehrtag
- Stimmzettel

Im Informationsschreiben sind Ort, Datum und Uhrzeiten für die Stimmabgabe festgelegt. Außerdem wird den Stimmberechtigten mitgeteilt, dass zusätzliche Kandidatenvorschläge und etwaige zu behandelnde Anträge innerhalb von 7 Tagen dem Bezirksverband der Freiwilligen Feuerwehren mit Mail zu übermitteln sind.

Wenn zusätzlich vorgeschlagene Kandidaten für die Wahl zur Verfügung stehen, werden sie in die Kandidatenliste aufgenommen und die ergänzte Liste muss wiederum allen Stimmberechtigten mindestens 3 Tage vor der Stimmabgabe übermittelt werden. Außerdem sind alle Stimmberechtigten über etwaige zu behandelnde Anträge zu informieren.

Hinweis: Wenn für den Schriftführer und die zwei Protokollmitfertiger keine zusätzlichen Kandidaten vorgeschlagen werden, gelten diese als ernannt und eine Abstimmung darüber kann entfallen.

2.2 Stimmabgabe

Die Stimmabgabe erfolgt am besten am Sitz des Bezirksverbandes, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen (Mindestabstand bzw. Bedeckung von Mund und Nase und Vermeidung von Menschenansammlungen; z. B. kann man für jeden Abschnitt einen eigenen Zeitraum vorsehen). Hierzu sind entsprechende getrennte Behälter für die einzelnen Wahlgänge vorzubereiten. Bei der Stimmabgabe müssen der Bezirksfeuerwehrpräsident, der vorgeschlagene Schriftführer und die zwei vorgeschlagenen Protokollmitfertiger (die gleichzeitig auch Stimmzähler sind) anwesend sein.

In folgender Reihenfolge muss dann ausgewertet werden, wobei folgender Grundsatz zu beachten ist: Wenn bei einem Wahlgang keine absolute Mehrheit erzielt wird, muss diese an einem neuen festzulegenden Termin (innerhalb von drei Wochen) wiederholt werden und alle nachfolgenden Wahlgänge sind nichtig und auch nicht auszuwerten.

Reihenfolge der Stimmabgabe bzw. Auswertung:

- Schriftführer und 2 Protokollmitfertiger
- Bezirksfeuerwehrpräsident
- Bezirksfeuerwehrpräsident-Stellvertreter
- Bezirksfeuerwehrinspektor
- Abschnittsinspektoren
- 2 Rechnungsprüfer
- Delegierte/r für den Landesfeuerwehrtag
- Abstimmung über etwaige Anträge

Beispiel:

Schriftführer und Protokollmitfertiger sowie ein vorgeschlagener Kandidat für die Funktion des Präsidenten und Präsident-Stellvertreters erreichen jeweils die absolute Mehrheit. Bei der Wahl des Bezirksfeuerwehrinspektors erhält kein Kandidat die erforderliche Stimmenanzahl. In diesem Fall muss ein weiterer Termin für die Abgabe der Stimmzettel für die Wahl des Bezirksfeuerwehrinspektors und aller weiteren Funktionen festgelegt werden.



Abgegebene Stimmen für alle Funktionen nach dem Bezirksfeuerwehrrinspektor dürfen nicht ausgewertet werden und sind zu vernichten.

2.3 Protokoll und Meldungen

Über die Wahlergebnisse ist ein Protokoll anzufertigen, welches allen Stimmberechtigten mit Mail zu übermitteln ist. Das weitere Vorgehen unterscheidet sich nicht von der üblichen Vorgangsweise (Mitteilung der Wahlergebnisse an den Landesfeuerwehrverband zwecks Ernennung durch den Landesrat, Vervollständigung des Bezirksfeuerwehrausschusses im Rahmen der ersten Ausschusssitzung und Mitteilung der entsprechenden Daten an den Landesfeuerwehrverband).

2.4 Zeitplan

Damit der Landesfeuerwehrtag im Juli abgehalten werden kann, sind die Bezirksfeuerwehrverbände gebeten, die **Bezirksfeuerwehrtage möglichst bald, nach Abhaltung aller Hauptversammlungen der Feuerwehren des Bezirkes, in jedem Fall aber innerhalb 28. Juni 2020** abzuhalten.

3. Landesfeuerwehrtag

3.1 Informationsschreiben mit Unterlagen und Terminfestlegungen

An die Bezirksverbände der Freiwilligen Feuerwehren (zur Weiterleitung an die Delegierten), die Mitglieder des Landesfeuerwehrausschusses, den Landeshauptmann und den zuständigen Landesrat werden mindestens 14 Tage vor dem festgelegten Termin für die Abgabe der Stimmzettel folgende Unterlagen übermittelt:

- Informationsschreiben
- Tagesordnungspunkte
- Jahresbericht
- Vorschläge für den Schriftführer und für die 2 Protokollmitfertiger
- bereits bekannte Kandidatenvorschläge für Landesfeuerwehrpräsident, Landesfeuerwehrpräsident-Stellvertreter und 2 Rechnungsprüfer (für ein oder fünf Jahre)
- Stimmzettel

Im Informationsschreiben werden Ort, Datum und Uhrzeiten für die Stimmabgabe festgelegt. Außerdem wird den Stimmberechtigten mitgeteilt, dass zusätzliche Kandidatenvorschläge und etwaige zu behandelnde Anträge innerhalb von 7 Tagen dem Landesverband der Freiwilligen Feuerwehren mit Mail zu übermitteln sind.

Wenn zusätzlich vorgeschlagene Kandidaten für die Wahl zur Verfügung stehen, werden sie in die Kandidatenliste aufgenommen und die ergänzte Liste wird wiederum allen Stimmberechtigten mindestens 3 Tage vor der Stimmabgabe übermittelt. Außerdem werden alle Stimmberechtigten über etwaige zu behandelnde Anträge informiert.

Hinweis: Wenn für den Schriftführer und die zwei Protokollmitfertiger keine zusätzlichen Kandidaten vorgeschlagen werden, gelten diese als ernannt und eine Abstimmung darüber kann entfallen.

3.2 Stimmabgabe

Die Stimmabgabe erfolgt am besten am Sitz des Landesverbandes der Freiwilligen Feuerwehren Südtirols, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen



(Mindestabstand bzw. Bedeckung von Mund und Nase und Vermeidung von Menschenansammlungen; es wird voraussichtlich für jeden Bezirk ein eigener Zeitraum vorsehen). Hierzu werden entsprechende getrennte Behälter für die einzelnen Wahlgänge vorbereitet. Bei der Stimmabgabe sind der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes, der vorgeschlagene Schriftführer und die zwei vorgeschlagenen Protokollmitfertiger (die gleichzeitig auch Stimmzähler sind) anwesend.

In folgender Reihenfolge wird dann ausgewertet, wobei folgender Grundsatz beachtet wird: Wenn bei einem Wahlgang keine absolute Mehrheit erzielt wird, wird dieser an einem neuen festzulegenden Termin (innerhalb von drei Wochen) wiederholt und alle nachfolgenden Wahlgänge sind nichtig und werden auch nicht ausgewertet.

Reihenfolge der Stimmabgabe bzw. Auswertung:

- Schriftführer und 2 Protokollmitfertiger
- Präsident des Landesfeuerwehrverbandes
- Präsident-Stellvertreter des Landesfeuerwehrverbandes
- 2 Rechnungsprüfer
- Abstimmung über etwaige Anträge

Beispiel:

Schriftführer und Protokollmitfertiger sowie ein vorgeschlagener Kandidat für die Funktion des Präsidenten erreichen jeweils die absolute Mehrheit. Bei der Wahl des Präsident-Stellvertreters erhält kein Kandidat die erforderliche Stimmenanzahl. In diesem Fall muss ein weiterer Termin für die Abgabe der Stimmzettel für die Wahl des Präsident-Stellvertreters des Landesverbandes der Freiwilligen Feuerwehren Südtirols und aller weiteren Funktionen festgelegt werden. Abgegebene Stimmen für alle Funktionen nach dem Präsident-Stellvertreter werden nicht ausgewertet, sondern vernichtet.

3.3 Protokoll und Meldungen


Über die Wahlergebnisse wird ein Protokoll angefertigt, welches allen Stimmberechtigten mit Mail übermittelt wird. Das weitere Vorgehen unterscheidet sich nicht von der üblichen Vorgangsweise (Mitteilung der Wahlergebnisse zwecks Ernennung an den Landesrat).

Wir bitten alle Feuerwehrleute, Kommandanten und Funktionäre um konstruktive Mitarbeit, damit die Hauptversammlungen, Bezirksfeuerwehrtage und der Landesfeuerwehrtag mit den wichtigen Neuwahlen aufgrund der Coronakrise in dieser Form abgehalten werden können.

Für Fragen stehen zur Verfügung: Norbert Andergassen und Patrick Schmalzl.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Der Landesfeuerwehrpräsident


Wolfram Gapp



Der Direktor


Dr.-Ing. Christoph Oberhollenzer

Vorlagen gemäß Punkt 1.5 sind im Internet abrufbar.